

[19020.] Den Herren Verlegern empfehlen sich als besonders wirksam für Inserate aller Art:

Der Telegraph. Grosses politisches Tage- und Unterhaltungsblatt. 7gesp. Petitzeile 1½ Ngr.

Illustrirtes Familien-Journal. 4gesp. Nonpareillezeile 5 Ngr.

Allgemeine Illustrirte Zeitung. 4gesp. Nonpareillezeile 5 Ngr.

Frankfurter Illustrirte Zeitung. 4gesp. Nonpareillezeile 3 Ngr.

Hamburg-Altonaer Illustrirte Zeitung. 4gesp. Nonpareillezeile 3 Ngr.

Inserate für vorstehende Zeitschriften können an A. H. Payne in Leipzig, Dresden, Wien, Berlin und Altona, an die Herren Haasenstein & Vogler in Hamburg und Wien, Jaeger'sche Buchhandlung und Otto Molien in Frankfurt a/M., H. Engler in Leipzig, sowie an alle Buchhandlungen gesandt werden. Beilagen werden 60,000 gegen eine Gebühr von 30 Pf vertrieben.

Für polnische Handlungen.

[19021.] Zum Auffortiren des Pagers zu bevorstehendem Weihnachtsfeste empfehlen wir unseren reichhaltigen Verlag polnischer Jugendschriften, Volkschriften und Gebetbücher.

Kataloge zum Versenden, Beilegen und Vertheilen aus der Hand, mit oder ohne Firma, stehen auf Verlangen zu Diensten.

Unverlangt versenden wir nichts.

Ernst Günther's Verlag
in Poln. Lissa.

[19022.] **Saldoreste,**

selbst die kleinsten, erwarte ich zu Michaelis unfehlbar an den Commissionsplägen, und muß da, wo dieser Bitte nicht entsprochen wird, bis auf weiteres die Rechnung sperren.

Stuttgart, im September 1865.
Carl Macken.

[19023.] Die Herren Verleger von Schriften über

Fortschritts- und Sonntags-Schulen ersuche ich um gef. sofortige Zusendung von je 1 Ex. à cond., und stelle Absatz in sichere Aussicht.

Pest, am 2. Septbr. 1865.

Robert Lampel.

[19024.] **Für Antiquare!**

Die Restauflagen mehrerer Werke sind billig zu verkaufen. Offerten unter H. N. #12, befördert

Hermann Schulze in Leipzig.

[19025.] Aufträge zu der hiesigen großen Münz-Auction am 23. October übernimmt Berlin, Jägerstr. 53.

J. A. Stargardt.

Protest. und kathol. Kataloge!

[19026.] Durch Remission dieser meiner beiden Kataloge würden mich die geehrten Empfänger zu großem Danke verpflichten.

L. Rosenthal in Fellheim.

[19027.] Ein gutes bürgerliches Kochbuch, 17½ Bogen stark, ist mit Vorräthen und Verlagsrecht zu verkaufen.

Mehreres durch Herrn E. A. Haendel in Leipzig.

[19028.] Zur elegantesten, schnellen und billigen Ausführung von Aufträgen jeder Art empfehlen wir unsere Buchdruckerei (5 Schnellpressen), Stereotypie und lithographische Anstalt.

Hannover. **Gebrüder Jänecke.**

Friedlein's Circulanden-Expedition

[19029.] beförderte am 8. Sept. an Sortimenter:

Göpel, St.: Enthüllung.

Heinze, L.: Berlioz, Werke.

Minde, L.: Haus-Bibel.

Schweigert, W.: Homburg.

Göpel, St.: Briefwaagen.

Den süddeutschen und schweizer Collegen!

[19030.]

Der gewissenlosesten Nachlässigkeit meines bisherigen Gehilfen J. N. Rasche (aus Wien), dessen Handlungsweise vom hiesigen Tribunal gerichtet werden wird, danke ich es, daß die leitjährligen Conti der süddeutschen und schweizer Collegen bis heute ungeheure geblieben sind. Ich werde Sorge tragen, daß das Versäumte bis Ende des Monats geschieht.

Mit achtungsvollem Gruße

Bevey und Lausanne, den 1. September 1865.

Richard Lesser.

Leipziger Börsen-Course

am 8. September 1865.

(P. = Papier, B. = Bezahl. G. = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 8 T.	143½ G
Augsburg p. 100 fl. in 52½ fl.-F.	{ k. S. 8 T.	57½ G
Berlin pr. 100 apf Pr. Cr.	{ k. S. Va.	99½ G
Bremen pr. 100 apf Lsdr. à 5 apf	{ k. S. 8 T.	111½ G
Breslau pr. 100 apf Pr. Cr.	{ k. S. Va.	99½ G
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	{ k. S. 8 T.	57½ G
in S. W.	{ k. S. 2 M.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. 8 T.	152½ G
London pr. 1 Pf. St. . . .	{ k. S. 7 T.	6. 25½ G
Paris pr. 300 Frs. . . .	{ k. S. 8 T.	81½ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. 8 T.	92½ G
	{ k. S. 3 M.	91½ G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 145 Zpfds. Brutto u. ½ Zpfds. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 apf pr. St. Agio pr. Ct.	—
Pr. Friedrichsd'or " do.	—
And. ausländ. Louisd'or " do.	11½ G
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	5. 17½ G
20 Francs-Stücke	5. 12½ G
Holland. Ducaten à 3 apf Agio pr. Ct.	6½ G
Kaiserl. do. do. " do.	7 B
Passir. do. do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto . .	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Wiener Banknoten in oestr. Währ. . . .	93½ G
Russische do. pr. 90 Ro. . . .	80½ G
Polnische do. do. . . .	—
Div. ausländ. Cassan-awis. à 1 u. 5 apf do. do. do. do. à 10 apf	99½ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht	99½ G

Inhaltsverzeichniß.

Bekanntmachung der Königl. Kreis-Direction in Leipzig. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Allgemeine Ausstellung in Paris von 1867. — Mietstellen. — Verbote. — Personalnachrichten. — Neuigkeiten der ausländischen (engl.) Literatur. — Anzeigebatt Nr. 18857—19030. — Leipziger Börsen-Courte am 8. September 1865.

Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.